



DAB regional | 11/09

1. November 2009, 41. Jahrgang

Offizielles Organ der Bayerischen Architektenkammer | Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kommt gut

3 Architektouren 2010

Internationale Beziehungen

5 Planen und Bauen international

Im Blickpunkt

6 Wo verkehrt die Baukultur?

Kreuz und Quer

7 Drunter durch, drüber her

Auf der Suche

7 Spuren in der Stadt - Architekturclub

Wertvoll

7 Werthaltiges Investieren

Das war

8 EXPO REAL 2009

Das kommt

8 MIPIM 2010

Literaturhinweise

9 AHO: Grüne Schriftenreihe

9 Die Vergütung von Bauleistungen

9 Das neue Vergaberecht

10 Praxis der öffentlichen Auftragsvergabe

10 „Opa, was macht ein Bauschinör?“

10 Adolf Loos - Leben und Werke

Aus den Verbänden

11 BauTraum - Brücken schlagen

12 Leistungsphase 10

Veranstaltungen

13 Fortbildungsveranstaltungen der ByAK

15 Treffpunkte Architektur

Impressum

Regionalredaktion Bayern:
Bayerische Architektenkammer
Waisenhausstraße 4, 80637 München
Postfach 19 01 65, 80601 München
Telefon (0 89) 13 98 80-0,
Telefax (0 89) 13 98 80-99
Internet: www.byak.de
E-Mail: presse@byak.de

Verantwortlich nach Art. 8 des Bayerischen
Pressegesetzes in der Fassung vom 19. April 2000:
RAin Sabine Fischer, München
Redaktion: Christian Erlewein M.A.,
Dipl.-Ing. Katharina Matzig, Sabine Picklapp M.A.,
Beate Zarges
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die
Meinung des Verfassers wieder.

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
corps. Corporate Publishing Services GmbH,
Kasernenstraße 69, 40213 Düsseldorf
Telefon (02 11) 8871-3177
Fax Redaktion (02 11) 8871-3177
Fax Anzeigen (02 11) 8871-973177
Mail: dab-anzeigen@corps-verlag.de

Das Blatt wird allen Kammermitgliedern seitens der Herausgeber zugestellt.



Berufshaftpflichtversicherung für

- Architekten
- Ingenieure
- Generalplaner
- Sachverständige
- Projektsteuerer

asscura Architekten- und Ingenieur Assecuranz-makler GmbH

Maurer / Dotzauer / Truchseß
 Kettenring 7 · 82041 Oberhaching
 Tel 089.64 27 57-0 · Fax -79
 www.asscura.de
Fachmakler des BDA in Bayern

Architektin, 52, Diplom TU Berlin, 23 Jahre Berufserfahrung in allen Phasen der HOAI, vorwiegend selbständig mit Arbeit im Bestand, sucht Anstellung, freie Mitarbeit oder freischaffende Zusammenarbeit in Münchner Büro. Zusatzqualifikationen: Sachverständige für Schäden an Gebäuden, vor Ort-Energieberaterin für Wohngebäude, CAD Nemetschek Allplan, Digitale Bildbearbeitung, Englisch, Französisch, Spanisch, Auslandserfahrung.
Freue mich über Zuschriften unter E-Mail: fr-arch@live.de

Dipl. -Ing. Fachrichtung Innenarchitektur, 2 J. Berufserfahrung sucht gestandenen **Architekten oder Innenarchitekten**, in München oder Umgebung, von dem er das „klassische Handwerk“ lernen kann. Bietet dafür komplettes Computer Know How wie CAD, AVA, 3D sowie EnEV.
Tel. 0177/369852 | www.n-hauch.de

Das Deutsche Architektenblatt bietet unter den monatlich erscheinenden Fachzeitschriften für Architekten aller Fachrichtungen den umfangreichsten Stellenmarkt.

Wir beraten Sie gern:

corps. Corporate Publishing Services GmbH
 Postfach 10 11 02 40002 Düsseldorf
 Alexandra Zoll
 Telefon (02 11) 54 227 688
 alexandra.zoll@corps-verlag.de

3 Ausgaben erhalten – 2 bezahlen!



Bauen Sie Ihr Wissen aus. Testen Sie 3 Monate Ihr Deutsches Architektenblatt.

Top Vorteile auf einen Blick:

- Sie profitieren vom Know How unserer anerkannten Fachautoren
- Sie erhalten exklusive Informationen aus der Bundesarchitektenkammer
- Sie sparen 33 % gegenüber dem Normalpreis und erhalten das Deutsche Architektenblatt frei Haus.

Ja, ich bestelle das Deutsche Architektenblatt 3 Monate lang **frei Haus für nur 10 €** (inkl. Versandkosten im Inland) statt zurzeit 15 €. Möchte ich nach dem Test weiterlesen, dann brauche ich nichts weiter zu tun und erhalte das Deutsche Architektenblatt zum Preis von 36 € inkl. MwSt., zzgl. 13 € Versandkosten im Inland oder 52 € Versandkosten ins Ausland. Ansonsten genügt eine schriftliche Mitteilung innerhalb der ersten 6 Wochen nach Erhalt der ersten Ausgabe an:
corps. Corporate Publishing Services GmbH, Postfach 10 11 02, 40002 Düsseldorf.

Geschäftsadresse Privatadresse

Name, Vorname

Firma

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort

Ich zahle: bequem per Bankeinzug (nur im Inland) per Rechnung

Name der Bank

Konto-Nr.

BLZ

Datum, Unterschrift

Füllen Sie gleich den Coupon aus. Einfach per Fax an : 0211/54227-722 oder per Post an: **corps. Corporate Publishing Services GmbH, Postfach 10 11 02, 40002 Düsseldorf** senden.

Kommt gut:

Architektouren 2010 am 26. und 27. Juni

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Architektouren sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Architektenkammer. Wie erfolgreich die Architektouren sind, belegen jedes Jahr erneut die Besucherzahlen sowie die zahlreichen Nachfragen nach dem „blauen Booklet“. Mit den Architektouren öffnen wir der Öffentlichkeit Türen, die sonst verschlossen bleiben. Wir Architekten geben Einblicke und erläutern den Besuchern gemeinsam mit den Bauherren vor Ort, warum ein Gebäude, ein Innenraum oder eine Grünanlage in dieser Form realisiert wurde. Mit den Architektouren 2010 bieten wir zum 15. Mal der Öffentlichkeit ein vielfältiges Angebot an qualitativollen Ergebnissen aus den Bereichen Architektur, Landschafts- und Innenarchitektur. Bei der Auswahl der Projekte werden insbesondere auch Themen wie Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und barrierefreies Bauen berücksichtigt. Ab sofort können Sie nun wieder Ihre Unterlagen für die Architektouren einreichen. Die einzelnen Voraussetzungen für Ihre Bewerbung entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen. Ein unabhängiger Beirat wird wie immer die Projekte für die Architektouren auswählen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Einsendungen.

Dipl.-Ing. Lutz Heese
Präsident der Bayerischen Architektenkammer

**Abgabetermin:
31. Januar 2010!**

Architektouren 2010: So geht´s!

Architektouren – was ist das?

Die Architektouren sind eine jährlich stattfindende Präsentation von Architektur in Bayern. Sie sollen der Öffentlichkeit ermöglichen, qualitätvolle Planungen und deren realisierte Ergebnisse (Architektur, Landschafts- und Innenarchitektur sowie Stadtplanung) zu besichtigen und von Bauherren und Architekten erläutert zu bekommen.

Die Architektouren werden von der Bayerischen Architektenkammer gegenüber den Medien kommuniziert. Das Architektouren-Booklet und das Architektouren-Plakat werden an zahlreiche öffentliche Multipli-

katoren versandt. Wie in den Jahren zuvor werden die Architektouren auf der Homepage der Architektenkammer unter der Adresse www.byak.de vorgestellt.

Was wird gezeigt?

Bei den Architektouren werden unter anderem Neu- und Umbauten, Modernisierungen, Sanierungen, Innenräume, Renaturierungen, Parks, Grün- und Außenanlagen und vieles mehr gezeigt. Neben den Objekten selbst soll auch das positive Zusammenwirken von Bauherren und Planern veranschaulicht werden. Architekten, Innen- und Landschaftsarchitekten haben somit die Möglichkeit, unterschiedlichste

Planungsaufgaben gemeinsam mit dem Bauherrn vor Ort zu erläutern.

Wer wählt aus?

Aus den eingereichten Bewerbungen werden von einem unabhängigen Beirat bayernweit Projekte ausgewählt, die am letzten Juni-Wochenende (26. und 27. Juni 2010) im Rahmen der Architektouren der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Alle Bewerber werden im Anschluss an die Beiratssitzung umgehend über die Ergebnisse schriftlich informiert. Die eingereichten Unterlagen verbleiben bei der Bayerischen Architektenkammer und werden nicht zurückgeschickt.

Dem Beirat für die Architektouren 2010 gehören an:

- Reinhold Wetschko, Architekt, Klagenfurt (Stv. Vorsitzender der Sektion Architekten der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten) *angefragt*
- Ludwig Wappner, Architekt und Stadtplaner, München (Mitglied des Landeswettbewerbsausschusses der Bayerischen Architektenkammer), *angefragt*
- Gerhard Matzig, Süddeutsche Zeitung
- Petra Schober, Architektin und Stadtplanerin, München (Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Architektenkammer)
- Jürgen Bahls, Innenarchitekt, Diessen (Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer)
- Erik Budiner, Rechtsanwalt (Geschäftsführer Recht und Verwaltung Bayerische Architektenkammer)
- Brigitte Jupitz, Architektin, Nürnberg (Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer)
- Klaus Neisser, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Bad Kissingen (Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer)

Wichtig – die Teilnahmebedingungen

Am Bewerbungsverfahren sind ausschließlich Personen teilnahmeberechtigt, die befugt sind, die Berufsbezeichnung Architekt, Innenarchitekt oder Landschaftsarchitekt zu führen und unmittelbarer Auftragnehmer des Bauherrn des vorgestellten Objektes sind. Teilnahmeberechtigt sind auch Bauämter und -behörden. Kapitalgesellschaften (sog. Architekten-GmbH) sind teilnahmeberechtigt, wenn

sie zum Zeitpunkt der Einreichung in ein Gesellschaftsverzeichnis einer deutschen Architektenkammer eingetragen sind. Gleiches gilt für auswärtige Gesellschaften. Partnerschaften von Architekten sind teilnahmeberechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Einreichung die Anforderungen gemäß Art. 8 des Bayerischen Baukammergesetzes erfüllen. Gleiches gilt für auswärtige Partnerschaften. Bei Büro- oder Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Beiratsmitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnehmer erklären sich mit ihrer Bewerbung bereit, nach Auswahl ihres Projekts mit dem Bauherrn und Nutzer den Blick „hinter die Fassade“ abzustimmen und die Besucher vor Ort zu führen. Ebenso erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen in der Ausstellung „Architektouren 2010“ gezeigt werden.

Teilnahmebedingungen:

- Entwurfsverfasser ist Architekt, Innen- oder Landschaftsarchitekt.
- Standort des Projekts muss in Bayern sein.
- Das Projekt wurde zwischen dem 1. Januar 2007 und 31. Januar 2010 fertig gestellt.
- Pro Büro oder Entwurfsverfasser dürfen maximal drei Projekte eingereicht werden.
- Projekte, die bereits bei vorangegangenen Architektouren gezeigt wurden, sind ausgeschlossen.
- Bewerbungsunterlagen müssen vollständig sein und den vorgegebenen formalen Kriterien in allen Punkten entsprechen.
- Bewerbungsfrist: 31. Januar 2010, 24:00 Uhr!

Die Bewerbungsunterlagen können ab 16. November ausschließlich bis 31. Januar 2010 über die Homepage der Bayerischen Architektenkammer eingestellt werden.

Sollten Sie die Bewerbungsunterlagen aus technischen Gründen nicht online einreichen können, setzen Sie sich bitte in Verbindung mit dem **Referat Wettbewerb und Vergabe (Tel. o 89/13 98 80-24, Hr. Oliver Voitl) .**

Bitte beachten Sie:
Das Eingabeportal schließt am 31. Januar 2010 um 24:00 Uhr!

Architektouren-Bewerbung jetzt noch einfacher!

Auf vielfachen Wunsch haben wir den Bewerbungsmodus für die Architektouren für Sie vereinfacht.
Ausdrucken? Nicht mehr nötig!
Bewerbung per Post verschicken? Nicht bei uns! Ihren Architektourenbeitrag können Sie ab sofort bequem vom Computer aus versenden, und das rund um die Uhr.

Das heißt:

- Keine Materialkosten
- Keine Portokosten
- Abgabetermin ist erst der 31. Januar 2010, 24.00 Uhr
- Abgabe bis zur letzten Minute möglich

Hinweis:
Projektinformationen sind künftig in der Nutzerführung bei der Online-Eingabe enthalten!

Einverständniserklärung des Bauherrn/ Nutzers – jedoch erst nach der Entscheidung des Beirats

Zur Besichtigung der ausgewählten Projekte ist eine schriftliche Einverständniserklärung des Bauherrn notwendig. Ist der Bauherr nicht der Nutzer, so ist eine zusätzliche Einverständniserklärung des Nutzers obligatorisch. Diese Erklärung ist erst dann von den Bauherren/Nutzern einzuholen, wenn deren Projekte vom Beirat zur Besichtigung ausgewählt wurden. Nur Projekte, bei denen diese Einverständniserklärung vorliegt, sind Teil der Architektouren. Die Planer verpflichten sich mit der Einreichung ihrer Unterlagen, bei einer Auswahl ihres Objekts die Einverständniserklärung des Bauherrn/Nutzers innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe vorzulegen.

Sie können die Einverständniserklärungen für Bauherren und Nutzer auf unserer Homepage www.byak.de unter „Architektouren“ abrufen oder telefonisch unter (089) 13 98 80-0 beziehungsweise per Fax unter (089) 13 98 80-55 anfordern.

Foto- und Nutzungsrechte für die Architektouren 2010

Jeder Bewerber hat gegenüber der Bayerischen Architektenkammer eine verbindliche Erklärung darüber abzugeben, dass die Nutzung und Veröffentlichung der eingereichten Unterlagen für die Architektouren 2010 möglich und frei von Rechten Dritter ist. Zur Wahrung des Urheberrechts von Dritten ist der Name z. B. des Fotografen anzugeben. Die entsprechende Einverständniserklärung wird Ihnen bei der Onlineeingabe unter „Projektinformation“ angezeigt.

Last, but not least

Rein vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Beiträge von Bewerbern, die nach Auswahl ihrer Beiträge nicht in der Lage sind, die

genannten Erklärungen vorzulegen, aus rechtlichen Gründen ausgeschieden werden müssen.

Bitte beachten Sie in Ihrem Interesse die Bewerbungskriterien.

Bewerbungen, die den Teilnahmebedingungen nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden. Die ausgewählten Teilnehmer verpflichten sich mit ihrer Teilnahme, die entsprechenden Abgabefristen für die Produktion des Architektouren-Booklets einzuhalten. Werden die Fristen nicht eingehalten, wird das Projekt von den Architektouren ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine Fristverlängerungen oder Nachreichungen möglich sind und dass wir keine Eingangsbestätigungen (weder schriftlich noch telefonisch) geben können. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Wichtiger Hinweis: Bayerische Klimawoche 2010

Nach dem großen Erfolg der Bayerischen Klimawoche 2008 und 2009 wird diese auch 2010 unter Federführung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz durchgeführt. Die Bayerische Architektenkammer wird sich als Bündnispartner mit einem vielfältigen Programm in die Klimawoche einbringen. Wie bereits im letzten Jahr werden beispielhafte Projekte des klimagerechten Planens und Bauens im Vordergrund stehen.

Alle ausgewählten Projekte der Architektouren 2010 können als Grundlage für die Projektauswahl zur Bayerischen Klimawoche dienen, vorausgesetzt das Formblatt „Bayerische Klimawoche 2010“ (s. Projektinformation) wurde vollständig ausgefüllt.

Internationale Beziehungen:

Fachtagung Planen und Bauen international

Die Tagung vermittelt „Strategien und Best Practice aus Bayern“ als Rüstzeug für internationalen Wettbewerb.

Die professionelle Vermarktung des eigenen Büros im In- und Ausland ist unerlässlich. Bei der Fachtagung „Planen und Bauen international – Strategien und Best Practice aus Bayern“ werden Möglichkeiten für eine erfolgreiche Vorgehensweise beim Export von Architekturdienstleistungen vermittelt. Welche Chancen gibt es – neben dem Messeauftritt und bei Delegationsreisen – sich international präsentieren zu können? Welche fachlichen und organisatorischen Erfahrungen sind relevant und welche Perspektiven sind realistisch? In zwei Podiumsdiskussionsrunden werden grenzüberschreitend tätige Architektur- und Ingenieurbüros mit internationalen Unternehmen und Marketingexperten zu hilfreichen Vermarktungsstrategien diskutieren und sowohl klären, wie sich die aktuelle Finanzmarktkrise auf Architekten auswirkt als auch mögliche Handlungsempfehlungen für die Zukunft aufzeigen

Das Netzwerk Architekturexport NAX der Bundesarchitektenkammer unterstützt als Veranstalter grenzüberschreitend tätige Architekten und Stadtplaner aus dem In- und Ausland auf dem Weg zu neuen Märkten und vermittelt Kontakte zwischen in- und ausländischen Kollegen, Auftraggebern und Investoren. Die Bayerische Architektenkammer ist Kooperationspartner.

**02. 12. 2009, 13.00 bis 19.00 Uhr,
Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4,
80637 München
Informationen und Anmeldung bis
27.11.2009 unter:
www.architekturexport.de**

ase

Im Blickpunkt:

Wo verkehrt die Baukultur?

Ein Gespräch zwischen Bauherren, Planenden und der Stadtgesellschaft, in Kooperation mit der Bundesstiftung Baukultur, der Landeshauptstadt München und der Bayerischen Architektenkammer

Straßen, Plätze und Verkehrsbauwerke sind alltägliche öffentliche Räume; sie sorgen für Mobilität und bestenfalls für überschaubare Verhältnisse. Doch wenn wir uns heute durch die Verkehrsräume einer Stadt bewegen, ist die gesellschaftliche Wertschätzung für Baukultur nicht immer ablesbar. Denken wir an die Boulevards großer Städte, aber auch an das historische Netz von Wegen, Plätzen und Gassen, so waren dies einmal Orte, die sich im Einklang mit dem städtebaulichen Kontext befanden und gestalterische Qualitätsmaßstäbe setzen konnten. Mit den Vorgaben, Stadt und Verkehr autogerecht zu planen, wurden ganzheitliche Betrachtungsweisen weitgehend durch funktionale Aspekte ersetzt.

Eine lebenswerte Stadt braucht Verkehrsanlagen und -bauwerke, die räumliche Zusammenhänge nicht zerschneiden, und wo Transiträume auch Aufenthalt ermöglichen. Um baukulturelle Qualität zurückzugewinnen, ist die öffentliche Hand in der Verantwortung, Verkehrsräume als integrative Gestaltaufgaben zu betrachten und flexible und multifunktionale Lösungen anzubieten. Es ist an der Zeit Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein interdisziplinäres Zusammenspiel der unterschiedlichen Bauschaffenden befördern und die Ansprüche aller Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt berücksichtigen.

In München sucht die Bundesstiftung Baukultur deshalb das Gespräch über die baukulturelle Bedeutung öffentlicher Verkehrsräume. Am Beispiel aktueller Projekte vor Ort erörtert sie mit ausgewählten Akteuren und der interessierten Bevölkerung,



wie sich Verkehrsanlagen, -bauten und Hauptverkehrsstraßen wieder in das Netz öffentlicher Räume integrieren lassen.

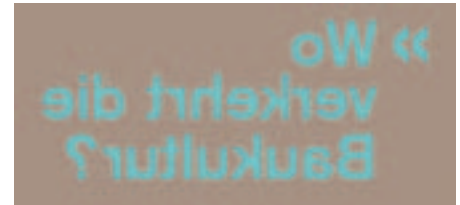
Im Rahmen von BAUKULTUR_VOR_ORT lädt die Bundesstiftung Baukultur in Kooperation mit der Landeshauptstadt München und der Bayerischen Architektenkammer zu einem Podiumsgespräch, einem Jugendprojekt und zu diskursiven Touren zu beispielhaften Verkehrsräumen in München ein.

Weitere Information:

www.bundesstiftung-baukultur.de,

Anmeldung zur geführten Bustour:

am 5.11.2009, 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr, Abfahrt am Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4, München, bitte an: mail@bundesstiftung-baukultur.de



PODIUMSGESPRÄCH

Donnerstag, 5. November 2009, 19 Uhr, Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4, München

GRUSSWORT

Günther Hoffmann, 1. Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer

VORTRÄGE

Mobilitätskonzepte für das 21. Jahrhundert – Städtische Räume und Verkehr
Martin Haag, Institut für Mobilität und Verkehr, TU Kaiserslautern
Gestaltungskonzepte für Verkehrsbauwerke
Roger Riewe, Riegler Riewe, Graz

IMPULS

Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München

IM GESPRÄCH

Kommunale Strategien
Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München
Öffentliches Bauen
Rosemarie Hingerl, Baureferentin der Landeshauptstadt München
Mobilitätskonzepte, Verkehr und Stadtraum
Martin Haag, Institut für Mobilität und Verkehr, TU Kaiserslautern
Architektur

Roger Riewe, Riegler Riewe, Graz
Journalismus

Gerhard Matzig, Süddeutsche Zeitung, München

MODERATION

Michael Braum, Bundesstiftung Baukultur

Kreuz und Quer:

Drunter durch, drüber her – fließt Verkehr

Ein Architekturprojekt für Kinder und Jugendliche zum Thema Verkehrsplanung

Viele Kinder und Jugendliche nutzen S-Bahnen und Züge regelmäßig für ihren Schulweg oder für Ausflugsfahrten. Finden sie die Bahnhöfe, Brücken oder Tunnel, die ihnen begegnen schön und sinnvoll? Wie muss ein Bahnhof aussehen, der Kinder und Jugendliche begeistert? Alle Kinder und Jugendlichen von 10 -18 Jahren sind herzlich eingeladen am 5. November neue Vorschläge und Ideen für spannende, lebendige, gut gestaltete und funktionierende Bauten zu entwickeln und ihr „Projekt“ als Modell zu bauen. Im Workshopraum ist eine Modelleisenbahn aufgebaut, mit der getestet wird, ob die verschiedenen Bahnhöfe, Brücken und Tunnel auch funktionieren.

Donnerstag, 05. 11. 2009, 15.30 - 18.45 Uhr
Haus der Architektur, Waisenhausstr.4,
München (Max. 20 Teilnehmer)

Anmeldung unter:

info@spielen-in-der-stadt.de

Informationen unter: 089 / 52 300 695



Auf der Suche:

Architekturclub am 18. November 2009 in Nürnberg

Wie viel Spurensuche braucht die Stadt?

Der Treffpunkt Ober- und Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer veranstaltet am 18. November um 19.00 Uhr im Kopfbau K4 in Nürnberg seinen 11. Architekturclub.

Als Gäste eingeladen sind Tilman Latz (Architekt und Landschaftsarchitekt, Latz + Partner GbR, Kranzberg), Till Rehwaldt (Landschaftsarchitekt, Rehwaldt Landschaftsarchitekten) und Gerhard Matzig (Süddeutsche Zeitung, München).

Die Begrüßung und Einführung übernimmt Daniela Grosser-Seeger (Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, Nürnberg),

TERMIN

18.11.2009, 19.00 Uhr, Eintritt frei
 K4, Kopfbau, Königstraße 93, Nürnberg

INFORMATION

Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer
 Telefon: 0911 / 2743260, www.byak.de

Wertvoll: Werthaltiges Investieren

In den letzten beiden Jahren erschienen anlässlich der Expo Real die Broschüren „Energieeffizientes Bauen“ und „Nachhaltiges Planen“, die auf großes Interesse stießen.

Die Bundesarchitektenkammer hat daher – in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit der DGNB Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - auch zur diesjährigen Expo Real ein Heft herausgegeben, das die Broschüren nun unter dem Titel „Werthaltiges Investieren“ thematisch erweitert. Die inhaltliche Konzeption lag wiederum bei der Bayerischen Architektenkammer.

Wie in den letzten Jahren werden acht vorbildliche Projektbeispiele, darunter einige von bayerischen Architekturbüros realisierte Bauten, in Text und Bild vorgestellt. Im Interview sprechen Professor Markus

die zugleich Mitglied im Beirat „Treffpunkt Ober- und Mittelfranken“ ist.



Spurenvernichtung:
 das Denkmal Milchhof von Otto Ernst Schweizer
 Foto: Grosser-Seeger

Allmann, Allmann Sattler Wappner Architekten, und Sven Schuwirth von der Audi AG über den Wert qualitätvoller Unternehmensarchitektur, die DGNB informiert zudem ausführlich über das Gütesiegel Nachhaltiges Bauen.

Die farbige Broschüre kann kostenlos angefordert werden unter: info@byak.de oder Tel. 089 / 13 90 80-0.

Gern schicken wir Ihnen auf Anfrage auch die Broschüren „Energieeffizientes Bauen“ und „Nachhaltiges Planen“ zu.

Das war:

EXPO REAL 2009

Seit ihrer Premiere 1998 hat sich die EXPO REAL zur zentralen europäischen Plattform für Investment und Immobilienprojekte entwickelt.

So waren auch dieses Jahr vom 5. bis 7. Oktober 2009 wieder alle wichtigen Immobilienmärkte und -standorte sowie die internationalen Key Player der Immobilienwirtschaft präsent. In diesem hochkarätigen Kontext durfte natürlich die Berufsgruppe, deren Kernkompetenz im Planen und Entwerfen von Gebäuden liegt, nicht fehlen: Gerade in Zeiten der Krise, die inzwischen erkennbar zu Zeiten des neuen Aufbruchs werden, ist es für den Berufsstand der Architekten mehr als wichtig, Flagge zu zeigen und Investoren auf die Leistungen und Lösungen von Architekten aufmerksam zu machen.

Deshalb waren die Bundesarchitektenkammer und elf Länderkammern (darunter die bayerische) zum vierten Mal mit einem eigenen Messestand auf der EXPO REAL vertreten. Gemeinsam mit ihrem Standpartner, der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), präsentierten die Architektenkammern sehr gut besuchte Vorträge und Diskussionen zum Themenkomplex Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sowie die Broschüre „Werthaltiges Investieren“, die die beiden Broschüren der Vorjahre „Energieeffizientes Bauen“ und „Nachhaltiges Planen“ ergänzt (alle bestellbar über info@byak.de).

Der Stand der Architektenkammern diente nicht nur als Plattform für die Veranstaltungen, sondern auch als Treff- und Ruhepunkt für alle Architekten auf der Messe. Vor allem aber richtete er sich an potenzielle Auftraggeber von Architekten-



Fotos: Tobias Hase, München



leistungen, wie z. B. Gebietskörperschaften (Kommunen, Bundesländer) und private Investoren (Banken, Bauträger). Mit ihrem Auftritt auf der EXPO REAL und mit ihrer Botschaft „Wirtschaftlichkeit durch Nachhaltigkeit“ setzten die Architektenkammern ein klares Zeichen und machten deutlich, dass sich der Berufsstand den aktuell anstehenden Aufgaben stellt.

Das kommt:

Gemeinschaftsstand für Architekten auf der MIPIM 2010 in Cannes

Wieder können sich Architekten und Stadtplaner an einem gemeinschaftlichen Messeauftritt auf der MIPIM beteiligen, vom 16. bis 19. März 2010 – durch das Netzwerk Architekturexport NAX der Bundesarchitektenkammer zum dritten Mal beantragt und begleitet.

Vom Bund gefördert, bietet dieser Stand gute und kostengünstige Präsentationsmöglichkeiten für einzelne Büros sowie eine gemeinsame Lounge, um sich an der Cote d'Azur mit Entscheidern aus der internationalen Welt der Immobilien zu vernetzen. Die Plätze sind begrenzt, der Anmeldeschluss ist am 30. November!

Anmeldeunterlagen und Infos:

Carina Baier, the fair agency,
C.Baier@the-fair-agency.com
oder Tel. 089 / 2444 193 74.

Pic

Literaturhinweise:

Die „Grüne Schriftenreihe“ des AHO

Architekten und Ingenieure sind permanent vor die Aufgabe gestellt, sich mit kontinuierlich verändernden Anforderungen auseinanderzusetzen. Dies trifft sowohl den Bereich der Planung an sich mit einer Flut neuer technischer Bestimmungen wie auch die rechtlichen Grundlagen der Berufsausübung. Rechtzeitige und verlässliche Information ist daher dringend erforderlich. Dieser Aufgabe hat sich der AHO in besonderem Maße gewidmet.

Seit vielen Jahren bietet er in Form der „Grünen Schriftenreihe“ hochaktuelle Fachinformationen. In den 20 Fachkommissionen des AHO erarbeiten erfahrene Architekten und Ingenieure im Team die Grundlagen zu den einzelnen Fachthemen und formulieren Texte und Arbeitshilfen. Sonderfälle werden spezifiziert und in Form von Anwendungshilfen publiziert.

Für Architekten bieten derzeit vor allem die Bereiche Vergütung der Leistungen der Energieeinsparverordnung, Leistungsbild interdisziplinäres Projektmanagement für PPP- Hochbauprojekte, vorbeugender Brandschutz, Baustellenverordnung (SiGeKo), Abgrenzungen der Vergütung von Objektplanungsleistungen zwischen Freianlagen und Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen wertvolle Hinweise und Grundlagen für Verhandlungen mit den Auftraggebern.

Die „Qualitätskontrolle“ vor Veröffentlichung findet durch die Konferenz der Fachkommissionsleiter und den Vorstand des AHO statt. Dieser hohe Qualitätsstandard ist Grund dafür, dass die Hefte der „Grünen Schriftenreihe“ des AHO auch Sachverständigen und Gerichten als wertvolle Entscheidungshilfe dienen, dort anerkannt sind und

oft die (einzige) Grundlage für die Entscheidung eines Streitfalles darstellen.

Umfassende Informationen: zur gesamten Schriftenreihe und Bezugsmöglichkeiten bietet der AHO auf seiner Webseite www.aho.de.

Der AHO ist der Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.. Als Zusammenschluss der maßgeblichen Ingenieurverbände, der Länderingenieurkammern Deutschlands sowie der Architektenkammern von Baden-Württemberg, Bayern, Bremen und Hessen vertritt er die Honorar- und Wettbewerbsinteressen von Architekten und Ingenieuren.

Der Präsident der Bayerischen Architektenkammer, Architekt Lutz Heese, ist vor kurzem in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender des AHO bestätigt worden.

E.B.

Die Vergütung von Bauleistungen

Vergütungsfragen spielen in der Baupraxis eine bedeutende Rolle. Auf Grund der komplexen Bauabläufe sind eindeutige Preisfestsetzungen im Vorfeld schwierig, selbst bei Pauschalpreisvertrag können durch bei Vertragsabschluss noch nicht vorherzusehende Bauabläufe Anpassungen erforderlich sein.

Das Werk behandelt neben den verschiedenen Bauvertragstypen und den Fälligkeitsvoraussetzungen auch die die Vergütung wesentlich beeinflussenden Faktoren Nachträge und Behinderungen. Mit aufgenommen sind auch die Themenbereiche Anspruchssicherung, Bauprozess

und Insolvenz. Die Rechtsprechung bis 2009 ist berücksichtigt. Auch wenn sich der Band in erster Linie an Juristen wendet, bietet er auch für Praktiker vielfältige Hinweise und wertvolle Unterstützung.

E.B.

**Christian Schwenker / Dr. Wilhelm Kleineke / Dr. Tobias Rodemann:
Die Vergütung von Bauleistungen**

Handbuch
2009, 291 S. Gebunden, 48,00 €
C. H. Beck, ISBN 978-3-406-59079-5

Das neue Vergaberecht

Am 24. April ist das Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts in Kraft getreten, wichtige Neuerungen sind zu beachten.

So müssen öffentliche Auftraggeber z.B. nun bei allen Verfahren zwingend die Losvergabe anwenden. Bieter müssen Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Leistungsbeschreibung erkennbar sind, jetzt immer unverzüglich anzeigen um Ansprüche geltend machen zu können

Neben unentbehrlichen Grundlagen sind in diesem Handbuch alle Neuerungen des Vergaberechts praxisgerecht aufbereitet. Jede Verfahrensstufe wird verständlich dargestellt, ergänzt mit praxisnahen Kommentierungen.

Erl.

Das neue Vergaberecht – Aktuelle Vorschriften für Ausschreibung, Angebot und Vergabe bei öffentlichen Aufträgen nach VOB, VOL und VOF“

FORUM-Verlag, ISBN 978-3-933803-57-3
Ringordner, DIN A5, 2 Bände,
EUR 188,00

Praxis der öffentlichen Auftragsvergabe

Das Vergaberecht hat sich längst zu einem eigenständigen Rechtsgebiet im Grenzbe- reich zwischen Verwaltungs- und Zivil- recht entwickelt.

Dabei sind vielfältige Entscheidungen natio- naler und europäischer Gerichte von Bedeu- tung. Das Werk ist ein aktueller, kompakter und umfassender Leitfaden für die Praxis. Die Neuauflage behandelt das bereits beschlossene Modernisierungsgesetz zum Vergaberecht sowie die aktuellen Entwürfe zu einer neuen VOB/A und einer neuen „Sektorenverordnung“, die die VOB/A und VOL/A teilweise ersetzen soll. Außerdem kommen neue Themenbereiche hinzu:

Grundstücksverkäufe der öffentlichen Hand und Rabattverträge der gesetzlichen Krankenkassen mit Pharmaunternehmen. Schließlich werden auch wichtige aktu- elle Entscheidungen der Rechtsprechung dargestellt, etwa zu Inhouse-Geschäften, zum Rechtsschutz unterhalb der Schwellen- werte oder zur Ausschreibungspflicht von Vertragsänderungen.

Stefan Hertwig
Praxis der öffentlichen Auftragsvergabe
Systematik, Verfahren und Rechtsschutz
 4., neubearbeitete Auflage 2009, 208 S.
 Kartoniert. € 30,-
 C. H. Beck ISBN 978-3-406-55383-7

„Opa, was macht ein Bauschinör?“

Ja, was macht eigentlich ein Bauingenieur, wenn er endlich Zeit und Muße hat, die Frage seiner Enkel, was er als „Bauschi- nör“ eigentlich mache, zu beantworten?

Er setzt sich hin, überlegt, plant, recher- chiert in seinen eigenen vielen Jahren Berufspraxis, er geht ins Technische Büro, geht noch mal zur Baustelle vor Ort und macht schließlich ein schönes kleines Buch über die Geschichte einer alten Brücke, die ersetzt werden muss. Basisarbeit, könnte man sagen. Von der alten zur neuen Brücke in dreizehn Kapiteln, Stück für Stück erklärt Heinz Günter Schmidt nicht nur, was zu tun ist bei Planung, Konstruktion und Bau, sondern er beschreibt, was auf den vielen Illustrationen und Bildern zu sehen ist und nimmt damit den jungen Leser (oder die Leserin) bei einer bautechnischen Entde- ckungstour an die Hand. Das Bauwerk wird so nachvollziehbar, das Buch ist Lernen im besten Sinn. Ein schönes Detail ist das Stichwortregister, das den Band dann auch



noch zum kleinen Nachschlagewerk macht und Auskunft gibt über vieles, was auf Baustellen zu sehen und zu hören ist, von „abgesteift“ bis „Zugzone“. Unbedingt zu empfehlen. Erl.

Heinz Günter Schmidt
Opa, was macht ein Bauschinör?
 Die Geschichte von einer alten Brücke
 2. neu gestaltete Auflage 2009,
 Verlag Ernst & Sohn
 126 Seiten, 220 Abb.
 ISBN: 978-3-433-02946-6
 Preis: 19,90 Euro

Adolf Loos – Leben und Werke

Einzig lieferbare Monografie mit um- fangreicher Werkdokumentation

Seine selbstbewussten Ideen zur Archi- tektur und zum Wohnen, eingegangen in wegweisende Gebäude und Innenräume, provozierten seine Zeitgenossen. Was Adolf Loos in der ersten Hälfte des 20. Jahrhun- derts niederschrieb, baute und gestaltete, ist von nachhaltiger Wirkung, bis heute. Die Schilderung seines Lebens und Werks von Ralf Bock, die historischen Aufnahmen aus



dem Archiv der Albertina und vor allem Phi- lippe Ruaults meisterliche Farbfotografien nahezu unverändert erhaltener Häuser und Raumausstattungen verdeutlichen: Adolf Loos war eine der Leitfiguren der Architek- tur des 20. Jahrhunderts. Erl.

Adolf Loos
Leben und Werke 1870 - 1933
von Ralf Bock (Text)
und Philippe Ruault (Fotos)

September 2009
 304 Seiten, gebunden, € 79,95
 DVA, ISBN 978-3-421-03747-3

Aus den Verbänden:

BauTraum – Brücken schlagen

Ernestiner und der ArchitekturTreffCoburg beim BauTraum Auftakt in Berlin. „Das Coburger Projekt „Brücken schlagen“ ist bayernweit – ich denke sogar deutschlandweit – bisher einmalig“, meinte Vizepräsident Rudolf Scherzer bei der Ausstellungseröffnung in Coburg im April 2009.

Wie dem auch sei – jedenfalls bis Berlin hat sich herumgesprochen, dass in Coburg mit 800 Schülern und 8 Schulen Großartiges erdacht und umgesetzt wurde zum Thema „Architektur und in der Schule – Brücken schlagen“.

„Mitte des Jahres bekam ich einen Anruf, zuerst von der Bayerischen Architektenkammer aus München und dann von der Bundesarchitektenkammer in Berlin“, erzählt Architekt Oliver Lederer, Kontaktperson des Architektur Treff Coburg. Vier Schulen, so hieß es, sollten bei der Auftaktveranstaltung „BauTraum“ der Bundesarchitektenkammer und der Bundesstiftung Baukultur am 14. September in Berlin auftreten. Eine sollte aus Coburg kommen.

Die 18 Schülerinnen des Coburger Ernestinum, ihre Sportlehrerin Susanne Berger, die Schulleiterin Brigitte Cleary und Oliver Lederer waren sofort Feuer und Flamme. Finanziert werden konnte die Fahrt dann tatsächlich durch das Sponsoring der Stadt Coburg, des Architektur Treffs Coburg, der Niederfüllbachstiftung und der Bundesstiftung Baukultur.

Und so traten die Schülerinnen am 14. September um 15.00 Uhr in Berlin unweit des Brandenburger Tors in der temporären Kunsthalle auf. Der Tanz „Menschenbrücken“ – die Uraufführung war am 21.04.2009 in Coburg - fand auch in Berlin begeisterte Zuschauer. Eine Einladung zur BauTraumVeranstaltung 2010 nach Naumburg kam prompt.



Foto: Lederer

Um die Sinne der Schüler für Baukultur zu schärfen, folgte am nächsten Tag zudem ein architektonischer Rundgang, geführt durch die Potsdamer Architektin Anette Axthelm, die in Coburg geboren wurde. Das Denkmal der Ermordeten Juden, die DZ-Bank, das eigene Architekturbüro in Potsdam sowie andere interessante Gebäude stellte die Architektin den Jugendlichen eindrucksvoll vor.

„Aus diesem architektonischen Blickwinkel haben wir Berlin noch nie erlebt“, erklärte Susanne Berger begeistert. Und damit auch die Jugendkultur jenseits der Architektur nicht zu kurz kam, besuchten die Coburger das Musical „Dirty Dancing“ und zum Abschluss den Filmpark Babelsberg – mit einem kleinen Fernsehauftritt im Studio.

Architektur Treff Coburg

Mit der Auftaktveranstaltung BauTraum 2010 stimmt die Bundesstiftung Baukultur ein auf die Kampagne, die zum Ziel hat, bundesweit Projekte und Aktivitäten vorzustellen, die Kindern und Jugendlichen die gebaute Umwelt bewusst macht, sie für Baukultur begeistern möchte und einlädt, ihren eigenen Bauraum zu benennen und zu gestalten.

Lehrende, Erziehende, Planende und Entwerfende sind ebenso wie Eltern und Institutionen dazu aufgerufen, vom 1. Februar 2010 bis Ende Juli 2010 Projekte und Aktivitäten auf einer gemeinsamen Plattform vorzustellen.

Weitere Informationen:
www.baut-raum.de

Leistungsphase 10 – Junge Architekten

Neue Medien – Neue Chancen für die Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem das Thema Web 2.0 zunehmend Aktualität gewinnt, möchten wir als eine dem Netzwerk angehörende Architekten-gruppierung von unseren praktischen Erfahrungen mit der Materie berichten.

Die Leistungsphase 10 - Junge Architekten (LP10) existiert seit 2004 in Würzburg und ist ein loser Zusammenschluss von „jungen“ Architekten, Landschaftsarchitekten, Ingenieuren und Architekturinteressierten. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, das Thema Architektur in die Öffentlichkeit zu bringen und die Diskussion darüber anzuregen.

Weblog (www.lp10blog.org)

Ist dies anfangs hauptsächlich über die klassischen Aktivitäten wie Vorträge, Ausstellungen und sonstige Aktionen passiert, so geschieht dies seit ca. 2 Jahren auch oder hauptsächlich über ein Weblog (www.lp10blog.org), das den Charakter eines Online-Architekturmagazins besitzt. Hier werden Veranstaltungshinweise, Wettbewerbsergebnisse, TV-Tipps und Artikel über das regionale und überregionale Bauge-schehen publiziert, es dient aber auch der internen Kommunikation für LP10 wie z. B. dem Organisieren von Treffen oder anderen Aktivitäten.

Unmittelbar und offen

Durch die Option, Artikel online zu kommentieren, kann auch der Leser aktiv werden und mit in die Diskussion eingreifen. Einen weiteren Reiz des Mediums stellt für uns die Möglichkeit dar, sich unmittelbar und zeitnah zu aktuellen Ereignissen zu äußern. Die Erfahrung hat nämlich gezeigt, dass wir durch das Blog viel mehr Menschen erreichen, als dies z. B. durch Vorträge oder Informationsveranstaltungen möglich ist. In der Regel sind diese Veranstaltungen

zu 90% von Fachpublikum, also auch von Architekten besucht, trotz intensiver Werbung in der Öffentlichkeit durch Plakate und Pressemitteilungen. Anscheinend gibt es doch eine gewisse „Hemmschwelle“ diese Veranstaltungen zu besuchen. Diese Berührungspunkte entfallen im Internet: man kann sich schnell und „unverbindlich“ informieren und bei Bedarf auch kommentieren.

Erweiterte Resonanz

Durch eine kritische Berichterstattung (manchmal auch auf satirische oder ironische Art und Weise), die Ausweitung der behandelten Themenbereiche auf Stadtentwicklung im Allgemeinen und Kultur sowie durch den engen Kontakt mit anderen Weblogs (z. B. Würzblog) konnten wir unsere Zugriffszahlen erheblich steigern. Schließlich wurden auch die überregionalen Medien aufgrund unseres Blogs auf uns aufmerksam. So gab es eine Sendung des BR2



Matthias Braun (LP10), David Pasek (Architekturradio „A Palaver“) und Manfred Ring (LP10) beim Radiointerview in Wien

„Zündfunks mit dem Thema „ Weltkulturerbe vs. Nachkriegsbauten: Würzburg streitet über Selbstverständnis und Selbstbild der Stadt“ zu der LP10 eingeladen und die am 01.04.2009 gesendet wurde. Kurze Zeit später meldete sich das Bayerische Fernsehen und es wurde ein Film mit Interview über

LP10 in der Reihe „Südwild“ am 16.06.2009 ausgestrahlt. Durch die ergänzende Präsenz von LP10 bei Facebook und Twitter gelingt es uns auch ein junges Publikum anzusprechen, das sonst wahrscheinlich nicht mit uns oder dem Thema Architektur in Kontakt gekommen wäre. Zudem sind diese Portale weitere Multiplikatoren in Bezug auf die Zugriffszahlen und die Ausweitung des Leserkreises des Blogs. Jüngstes Beispiel ist ein Interview für die österreichische Architekturradiosendung „A Palaver“, das am 02. November auf Radio Orange 94.0, einem freien Wiener Sender, von 13.00 - 14.00 Uhr gesendet wird und im Anschluss als Stream bzw. mp3-File auf www.apalaver.com nachzuhören ist. Der Kontakt mit einem der Macher, David Pasek, kam durch gegenseitiges Verlinken der Webseiten zustande.

Unser Fazit: durchweg positiv.

Wordpress, Facebook, Twitter und Co. ersetzen natürlich nicht die konventionelle Öffentlichkeitsarbeit, aber sie stellen eine sinnvolle und wichtige Ergänzung dar. Ohne das LP10 Blog hätten uns TV und Radio wahrscheinlich nicht in dieser Weise wahrgenommen. Und die regionalen Grenzen brechen auf. Das zeigt uns positives Echo aus Städten wie München, Berlin, Hamburg oder auch Wien auf unsere Arbeit, was uns sehr freut.

Matthias Braun für LP10

Infos:

www.lp10blog.org und www.apalaver.com

Veranstaltungshinweise:

02.11.2009, 13.00-14.00 Uhr : LP10 - Junge Architekten bei der Architekturradiosendung A Palaver, Radio Orange 94.0, Wien (livestream: www.094.at)

Weiterbildung, Veranstaltungen, Beratung

Ergänzende aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.byak.de und im Programmheft der Akademie für Fort- und Weiterbildung der Bayerischen Architektenkammer

Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	V.-Nr.	Veranstalter und Anmeldung
3.-5.11.2009 9.30 bis 17.00 Uhr 9.00 bis 16.30 Uhr 9.00 bis 16.00 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Brandschutznachweise für die Gebäudeklassen 1-5 nach BayBO 2008 Ref.: BORin Dipl.-Ing. S. Frohnmüller, München; Dipl.-Ing. (FH) J. Mayr, Wolfrats hausen, Dipl.-Ing. (FH) J. Messerer, München	€ 320,-	29240	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München
06./07.11.2009 + 14.11.2009 9.30 – 17.00 Uhr 9.30 – 16.30 Uhr 9.30 – 18.00 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	AufbauSeminar Immobilienbewertung Ref.: Dipl.-Ing. F. Hemmer, Grafrath; Dipl.-Kfm. B. Hiebeler, Diplomierter Wohnungs- und Immobilienwirt (FWI), München, Dipl.-Ing. (FH) E. Fratoni, Augsburg	€ 390,- Gäste: € 570,-	29248	Postanschrift: Postfach 19 01 65, 80601 München Telefon: (089) 13 98 30-0 Durchwahl Akademie: (089) 13 98 80-32/-34/-43/ -57 Telefax: (089) 13 98 80-33 E-Mail: akademie@byak.de
Eröffnung 06.11.2009 19.00 Uhr Dauer 09.11.2009 bis 11.12.2009	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Eröffnung: Ausstellung „Modelle und Architektur“ Einführung: Prof. Dr.-Ing. M. Schuller, TU München; Prof. Dr. W. Oechslin, ETH Zürich; Prof. Dr. S. Frommel, EPHE Sorbonne, Paris Mo –Do 9.00 – 17.00 Uhr, Fr 9.00 – 15.00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags geschlossen			
09.11.2009 19.00 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Architekturclub zum 20. Jahrestag des Mauerfalls in Berlin Ref.: A. Ramelsberger, Süddeutsche Zeitung, Prof. Dr. Leo Schmidt, TU Cottbus; Moderation: I. Mazzoni, Journalistin, Mallersdorf-Pfaffenberg			
10.11.2009 9.30 – 18.00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstraße 4 80637 München	Haftung der Architekten Referent: Dr. A. Neumeister, Rechtsanwalt, München	110,- Gäste: € 190,-	29291	
10.11.2009 14.30 – 17.45 Uhr	Annahof, Im Annahof 4 Augustanasaal Augsburg	HOAI 2009 Ref.: F. Blomeyer, Rechtsanwalt, München; E. Budiner, Rechtsanwalt, München	€ 65,- Gäste: € 95,-	29219	
11.11.2009 17.00 – 19.00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstraße 4 80637 München	„Zukunft im Beruf?“ Büronachfolge – Nachfolger gesucht Ref.: F. Blomeyer, Rechtsanwalt; H. Dotzauer, asscura GmbH; Dipl.-Ing. (FH) M. Franz, Innenarchitekt; Dipl.-Ing. W. Heil, Architekt; H. Kißling, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; Prof. em. Dipl.-Ing. E. Schunck, Architekt; Begrüßung: Dipl.-Ing. L. Heese, Architekt, Präsident der Bayerischen Architektenkammer Moderation: S. Merkle, BR	kostenlos	29208	schriftliche Anmeldung erbeten
11.11.2009 9.00 – 13.15 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstraße 4 80637 München	Die neue Bayerische Bauordnung in der Praxis Ref.: Prof. Dr. jur. M. Hauth, Rechtsanwalt München/Weimar Dipl.-Ing. T. Lenzen, Architekt, München	€ 90,- Gäste: € 150,-	29225	
12.11.2009 10.30 – 18.00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstraße 4 80637 München	Internet für Architekten – die erfolgreiche Büro-Website Ref.: A. Seemüller, Rechtsanwältin, München; B. Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, München; Lg.: Dipl.-Ing. E. Sturm, Webdesigner und Publizist, Berlin	€ 110,- Gäste: € 190,-	29210	
ab 12.11.2009	Presseclub Marmorsaal Gewerbemuseumspl. 2 90403 Nürnberg	Energieberater II: Nichtwohngebäude Referenten: Dipl.-Ing. (FH) R. Dirk, Regensburg; Dipl.-Ing. (FH) F. Koller, München; Dipl.-Ing. (FH) M. Verem, Gröbenzell; Prof. Dipl.-Ing. C. Richarz, München	€ 870,-	29299	
16.11.2009 17.00 – 19.30 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Die Bayerische Architektenversorgung informiert Ref.: Ass. jur. A. Kreiser; Dipl.-Math. oec. M. Schick; beide Bayerische Versorgungskammer, München Moderation: Dipl.-Ing. (FH) R. Winzinger, Architekt	kostenlos, schriftl. Anmeld. erbeten	29212	

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	V.-Nr.	Veranstalter und Anmeldung
17.11.2009 9.30 – 17.30 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Bauüberwachung – Problemstellungen aus der Praxis Ref.: Dipl.-Ing. C. Köhler, Architekt, München; P. Spohrer, Rechtsanwalt, München	€ 130,- Gäste: € 200,-	29228	Bayerische Architektenkammer – Akademie für Fort- und Weiterbildung
17.11.2009 17.00 – 19.30 Uhr	IHK Würzburg, Mainaustraße 33, Würzburg	Die Bayerische Architektenversorgung informiert Ref.: Ass. jur. A. Kreiser; Dipl.-Math. oec. M. Schick; München; Moderation: Dipl.-Ing. (FH) R. Winzinger, Architekt		29213	Hausanschrift: Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München
18.11.2009 9.00 – 17.00 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Fallstricke im Baurecht – Schwerpunkt Umbau/Nutzungsänderung* Ref.: Prof. Dr. jur. M. Hauth, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München/Weimar	€ 130,- Gäste: € 200,-	29226	Postanschrift: Postfach 19 01 65, 80601 München
18.11.2009 19.00 Uhr	Kulturzentrum K4, Kopfbau 2. OG, Königstraße 93, Nürnberg	Architekturclub in Nürnberg: Jäger des verlorenen Schatzes – Wie viel Spurensuche braucht die Stadt? Eine Diskussion mit T. Latz, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, Kranzberg; T. Rehwaldt, Landschaftsarchitekt, Dresden; G. Matzig, Süddeutsche Zeitung	kostenlos		Telefon: (089) 13 98 30-0 Durchwahl Akademie: (089) 13 98 80-32/-34/-43
19.11.2009 10.00 – 15.30 Uhr	Presseclub, Marmorsaal Gewerbemuseumspl. 2, 90403 Nürnberg	Bauen für alle Generationen Ref.: I. Badura, Behinderten-Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung;; Dipl.-Ing. C. Degenhart, Architektin, Rosenheim ; MR Dipl.-Ing. M.v. Hazebrück, OBB, München; Dipl.-Ing. L. Heese, Architekt, Präsident ByAK, München; M. Jehn, BBW München; Prof. Dr.-Ing. T. Jocher, Architekt, München; Dipl.-Ing. B. Jupitz, Architektin, Nürnberg; J. Schildback, Bezirksrätin Oberbayern; Dipl.-Ing. L. Wappner, Architekt, München; Dipl.-Ing. E. Wienstroer, Architekt, Neuss; Dipl.-Ing. R. Zingler, Architekt, Bamberg Moderation: Dr. O. Herwig, Journalist, München	€ 35,-	29202	Telefax: (089) 13 98 80-33 E-Mail: akademie@byak.de
20.11.2009 9.30 – 17.00 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Termin- und Kapazitätsplanung Ref.: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. W. Kalusche, Architekt, BTU Cottbus	€ 110,- Gäste: € 190,-	29274	
23.11.2009 15.00 – 18.15 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Die neue VOB/Teil A Ref.: Ministerialrat a. D. Dr.-Ing. W. Zahnmesser, Welden	€ 65,- Gäste: € 95,-	29211	
24.11.2009 9.30 – 17.00 Uhr	Annahof, Im Annahof 4, Augustanasaal, Augsburg	Praxisseminar EnEV 2009 Ref.: Dipl.-Ing. (FH) Rainer Dirk, Architekt, Regensburg	€ 110,- Gäste: € 190,-	29223	
24.11.2009 14.30 – 17.45 Uhr	Presseclub, Marmorsaal Gewerbemuseumspl. 2, 90403 Nürnberg	HOAI 2009* Ref.: F. Blomeyer, Rechtsanwalt, München; E. Budiner, Rechtsanwalt, München	€ 65,- Gäste: € 95,-	29263	
24./25.11.2009 9.30 – 17.30 Uhr 9.00 – 17.00 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Architektenvertrag und Bauvertrag Ref.: Dipl.-Ing. T. Gritschneider, Rechtsanwalt, München; Dr. A. Scholz, Rechtsanwalt, München; Dr. K. Stork, Rechtsanwalt, München	€ 190,- Gäste: € 280,-	29283	
26.11.2009 9.30 – 17.30 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Baukostenplanung und -kontrolle Referent: Dipl.-Ing. (FH) W. Seifert, Architekt, Würzburg	€ 110,- Gäste: € 190,-	29277	
ab 26.11.2009 18.35 – 20.50 Uhr 8x donnerstags	British Teaching Centre, München www.btc-munich.com	Beginn: English for Architects, Kurs 2 Ref.: P. Birkett, British Teaching Centre, München Information und Anmeldung: Tel. (0 89) 23 23 09 -25	€ 350,-		
26./27.11.2009 10.00 – 18.00 Uhr 8.30 – 16.00 Uhr	Naturhotel Gidibauer Hof, Hauzenberg www.gidibauer.de	Professionell verhandeln Ref.: Dipl.-Päd. A. von Müffling-Tietscher, Nonnast & Kollegen, Regensburg	€ 490,- Gäste: € 630,-	29269	
30.11.2009 14.30 – 18.00 Uhr	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Die neue HOAI – Schwerpunkt Stadtplanung Ref.: Dipl.-Ing. E. Frey, Architekt, Stadtplaner, Stuttgart	€ 90,- Gäste: € 150,-	29253	
30.11.2009 9.00 – 16.30 Uhr	Zentrum für Druck und Medien, Reichenbach- str. 1, Ismaning	Adobe Photoshop für Architekten Ref.: K. Schlender, Zentrum für Druck und Medien, Ismaning	€ 210,- Gäste: € 300,-	29209	

Treffpunkt Architektur Oberfranken und Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer Veranstaltungskalender der ober- und mittelfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Ge- bühr	Veranstalter und Anmeldung
03.11.2009 19.00 Uhr	Coburg, Hochschule, Raum 5.2, Friedrich-Streib-Str. 2	Werkberichte: Studenten laden ein zur Dienstagsreihe		Studenten des Fachbereichs Archi- tektur, Hochschule Coburg, info@dienstagsreihe.de
noch bis 08.11.2009	Neues Museum, Klaris- senplatz, Nürnberg	Ausstellung: Aktuelle Architektur in Oberfranken Di. - Fr. von 10.00 bis 20.00 Uhr, Sa. - So. 10.00 - 18.00 Uhr Mo. geschlossen		Initiative Baukunst Oberfranken / Neues Museum Nürnberg
10.11.2009 19.00 Uhr	Coburg, HS, Raum 5.2, Friedrich-Streib-Str. 2	Werkberichte: Studenten laden ein zur Dienstagsreihe		Studenten FB Architektur, HS Coburg, info@dienstagsreihe.de
13.11.2009 13.30 - 17.00 Uhr	Bamberg, Hotel-Gasthof Wilde Rose, Keßlerstr. 7	Seminar: Baurecht, Aktuelle Rechtsprechung zur HOAI / BayBO u.a.. Ref.: Johannes Bohl, Fachanwalt, Lehrbeauftragter	€ 50,-	BDB Bamberg, Info 09542/8335, www.bdb-bamberg.de
13.11.2009 14.00 - 17.30 Uhr	Coburg, Hochschule, Friedrich-Streib-Str. 2, Raum 5.1	Seminar: Wirtschaftlichkeit im Planungsbüro; Was bin ich als Architekt/Ingenieur wert? Was koste ich? Ref.: Dr. D. Goldam- mer, Vorstand PeP, Düsseldorf; Dipl.-Ing. H. Geilsdorfer, Fürth	€ 50,- / 10,-	BDB Coburg, Info 09561/884210
17.11.2009 19.00 Uhr	Coburg, HS, Raum 5.2, Friedrich-Streib-Str. 2	Werkberichte: Studenten laden ein zur Dienstagsreihe		Studenten FB Architektur, HS Coburg, info@dienstagsreihe.de
17.11.2009 19.00 Uhr	Nürnberg, Neues Muse- um, Klarissenplatz	Vortrag: werkberichtreihe „Der Architekt als Autor“, Florian Nagler Architekten, München		BDA KV Nürnberg Mfr./Ofr.; Neues Museum Nürnberg
18.11.2009 18.30 Uhr	Nürnberg, Baumeister- haus, Bauhof 9	Grüner Stammtisch: Gräser		DGGL, Info 09171/87549, info@dggl-nordbayern.de
24.11.2009 19.00 Uhr	Coburg, HS, Raum 5.2, Friedrich-Streib-Str. 2	Werkberichte: Studenten laden ein zur Dienstagsreihe		Studenten FB Architektur, HS Coburg, info@dienstagsreihe.de
25.11.2009 17.00 Uhr	Nürnberg	Ausstellung mit Preisvergabe: Eat Art Wettbewerb 2009		Högner GmbH, Info 0911/9980413; bayern design GmbH Nürnberg
27.11.2009 15.00 Uhr	Nürnberg	Informations- Diskussionsveranstaltung: Metropolregion Nürnberg – Chance für den ländlichen Raum?		SRL Regionalgruppe Bayern-Nord; Info 0911/3669701; kvog@vogel- sang-plan.de, Nürnberg
28.11.2009 ab 13.00 Uhr	Nach Vereinbarung, 1 Woche vorher	Arbeitstreffen: „Malstunde“ im Kollegenkreis, Zeichnen und Aquarellieren im Freien	€ 10,-	Treffpunkt Architektur; Info: malstunde@arc-he.de

Treffpunkt Architektur Niederbayern und Oberpfalz der Bayerischen Architektenkammer Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Ge- bühr	Veranstalter und Anmeldung
04.11.2009 19:00 Uhr	Scharfrichterkin Passau, Milchgasse 2 94032 Passau	Architektur + Film: Eileen Gray - Einladung zur Reise		Info: Architekturforum Passau e.V., Tel: 0851 / 42992
11.11.2009 19:00 Uhr	Mus. f. hist. Maybach Fahrzeuge Holzgarten- straße 8, Neumarkt/OPf.	Graft Architekten, Berlin „Architecture in Times of Need“, Werkbericht		BDA Kreisverband Niederbayern - Oberpfalz http://www.bda-bayern.de
11.11.2009 20:00 Uhr	kleines theater Bau- hofstr. 1 84028 Landshut	Werkbericht- Architekt Peter Haimerl, München		architektur und kunst e.v. landshut Tel: 0871 / 89090
25.11.2009 19:00 Uhr	Mus. f. hist. Maybach Fahrzeuge Holzgarten- straße 8, Neumarkt/OPf.	Dietmar Eberle: „Ressourcen“, Werkbericht Baumschlager Eberle Architekten, Österreich		BDA Kreisverband Niederbayern - Oberpfalz http://www.bda-bayern.de
25.11.2009 19:00 Uhr	Sparkasse Passau Nikolastraße 1	Theo Pabst - Architekt, Ausstellungseröffnung		Architekturforum Passau e.V., Tel: 0851 / 42992 / SPK Passau / Stadtarchiv
25.11.2009 20:00 Uhr	Ehem. JVA Innere Münchener Str. 2 84028 Landshut	Zukunft JVA ? statements - diskussion , Landshut		architektur und kunst e.v. landshut Tel: 0871 / 89090

Treffpunkt Architektur Schwaben (TAS) der Bayerischen Architektenkammer Gemeinsamer Veranstaltungskalender der schwäbischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Ge- bühr	Veranstalter und Anmeldung
31.10.2009 bis 27.11.2009	Kunsthalle Kempten, Memminger Straße 5	Ausstellung: baupreis allgäu 2009 Öffnungszeiten : Di. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. - So. 10 - 16 Uhr, Mo. geschlossen		architekturforum kempten e.v. Beethovenstraße 7 87435 Kempten (Allgäu) Telefon 0831/5122002
bis 22.11.2009	Architekturmuseum Schwaben Thelottstr.11 86150 Augsburg	Ausstellung: Titus Bernhard Architekten Öffnungszeiten: Di. - So. von 14.00 bis 18.00 Uhr Mo. geschlossen		Architekturmuseum Schwaben Thelottstr.11 86150 Augsburg
04.11.2009 17.30 Uhr	Annahof Im Annahof 4 Augsburg	Information zur neuen RPW - Richtlinien für Planungswettbe- werbe Referent: Oliver Voitl, Bayerische Architektenkammer		Treffpunkt Architektur Schwaben TAS, tas@byak.de
09.11.2009 19.00 Uhr	Teehalle, Hotel Drei Mohren Maximilianstraße Augsburg	Die kulturgeschichtliche Bedeutung der Maximilianstraße - Prof. Dr. Bernd Roeck		Augsburger Club, BDA, SAIV, TAS, tas@byak.de
22.11.2009 11.00 Uhr	Thalia Kino Obstmarkt 5 86152 Augsburg Tel. 0821/153078	Architekturfilmtag Augsburg „Lost Town“, D 2009, Länge 93 min., Regie: Jörg Adolph, Idee: Anne Niemann und Johannes Ingrisch		TAS, tas@byak.de
25.11.2009 18.30 Uhr	Diako Restaurant Frölichstraße 13 86150 Augsburg	TAS Treffen der Architektenschaft		TAS, tas@byak.de

Treffpunkt Architektur Unterfranken der Bayerischen Architektenkammer Gemeinsamer Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Ge- bühr	Veranstalter und Anmeldung
05.11.09 bis 27.11.09	Treffpunkt Architektur für Unterfranken der Bayerischen Architek- tenkammer Herrnstraße 3, 97070 Würzburg	Energieeffizientes Bauen im Staatlichen Hochbau		Arbeitskreis 0931-709977
12.11.09 16.00 Uhr	Treffpunkt Architektur Würzburg	Fallstricke in der neuen BayBO - Amtshaftung der Genehmi- gungsbehörden, Kreisbaumeister Dr. Kühnel, FA Dr. Tremml	€ 80.-/95.-	BDB, Tel. 0931-796110
12.11.09 19.00 Uhr	Residenz Würzburg	Grenzbereiche der Architektur (Residenzveranstaltung)		BDA, Tel. 09391-5478
24.11.09 9.30 - 16.30 Uhr	Treffpunkt Architektur Würzburg	Seminar: „Schulhausarchitektur - Material, Licht, Akustik“ Landesarbeitsgemeinschaft Bayern „Architektur und Schule“		BDA 09391-5478
bis 27.11.09	Treffpunkt Architektur Würzburg	Ausstellung „Klimagerechtes Bauen“		Arbeitskreis 0931-709977
30.11.09 18.00 Uhr	Treffpunkt Architektur Würzburg	Bauen mit der Evangelischen Kirche am Beispiel des Dekanats Würzburg“, Ref.: Dekan Dr. Breitenbach	€ 5,-	AIV WÜ 0931-372282

Alle Angaben der Veranstaltungskalender ohne Gewähr.